

Angewandte Chemie

D 1331

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2011–123/8



Das Tn-Antigen

R.D. Cummings et al.

Kooperative Effekte

G. Ercolani und L. Schiaffino

Kooperative Katalyse

N. T. Patil

Teranthen

C. Lambert

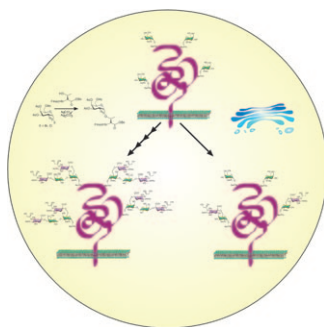


siehe
Rücktitelbild!

Titelbild

Filip Ilievski, Aaron D. Mazzeo, Robert F. Shepherd, Xin Chen und George M. Whitesides*

Der gezeigte seesternförmige Greifer nutzt in eine Elastomerstruktur eingebettete pneumatische Netzwerke, um eine lebende, betäubte Maus aufzuheben, ohne ihr Schaden zuzufügen. In der Zuschrift auf S. 1930 ff. schildern G. M. Whitesides et. al. den pneumatischen Antrieb von Elastomerstrukturen, wie sie in dieser Art von Geräten und in weichen Robotern genutzt werden, die einzigartig nützlich bei der Handhabung zerbrechlicher Objekte (wie der Maus oder eines rohen Eis) sein könnten.

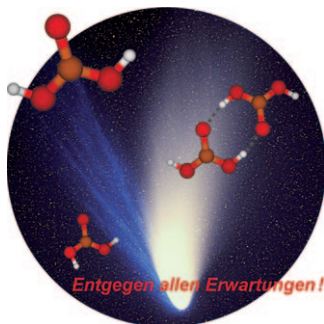
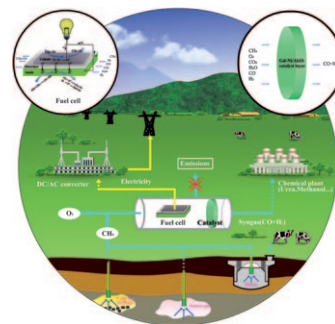


Kohlenhydrat-Antigene

Das Tn-Antigen ist ein abnormes O-Glycan, das bei Krebs und anderen Erkrankungen auftritt. R. D. Cummings et al. fassen in ihrem Aufsatz auf S. 1808 ff. die komplexen biologischen und pathophysiologischen Eigenschaften dieser einfachen Struktureinheit zusammen.

Brennstoffzellen

In ihrer Zuschrift auf S. 1832 ff. berichten Z. P. Shao und Mitarbeiter über die Erzeugung von Elektrizität und Synthesegas aus Methan in einer Einkammer-Festkörperbrennstoffzelle, wobei Emissionen vermieden werden.



Gasförmige Kohlensäure

In der Zuschrift auf S. 1981 ff. stellen H. Grothe, T. Loerting et al. die IR-Spektren von aus der Gasphase abgefangenen Kohlensäuremolekülen vor. Diese Daten sind nützlich für die Identifizierung gasförmiger Kohlensäure im Weltraum.